



Haarkontrolle auf Kopfläuse

- Arbeiten Sie bei gutem Licht. Am besten in der Nähe eines Fensters oder im Freien.
- Bürsten Sie das Haar durch, um Knoten zu lösen. Scheiteln Sie dann Schritt für Schritt das ganze Haar mit der Hilfe eines Kammes durch. Stecken Sie das restliche Haar mit einer Haarklammer weg oder fassen Sie es mit Haargummis zusammen.
- Achten Sie auf **Nissen**, die Eier der Läuse. Diese kleben gewinkelt auf einer Seite der Haare und sind **weiss bis bräunlich**. Sie haben etwa **die Grösse eines Sandkorns** und können von Auge gerade noch erkannt werden.



1. Nisse (vergrössert und Originalgrösse) 2. Laus (vergrössert und Originalgrösse) 3. Schuppenarten (vergrössert)

- Nissen werden **leicht mit Schuppen verwechselt**. Diese kleben jedoch nicht wie die Nissen am Haar, sondern können **leicht gelöst werden und sind von unregelmässiger Form**. Wenn Sie sich nicht sicher sind, nehmen Sie eine Lupe zur Hilfe.
- Lebendige Läuse werden nur selten gesehen. Sie sind lichtscheu und verschwinden sofort im Dunkeln. **Ausgewachsene Läuse haben etwa die Grösse eines Sesamsamens**.
- Läuse leben vor allem im Bereich hinter den Ohren und im Nacken und legen auch ihre Nissen hauptsächlich an diesen Stellen.
- **Am einfachsten und schnellsten finden Sie Läuse mit der Hilfe eines speziellen Nissenkamms: kämmen Sie damit systematisch während mind. 5min das feuchte und gut entwirrte Haar durch. Dazwischen kontrollieren Sie den Kamm auf darin hängen gebliebene Läuse. Klopfen Sie dazu den Kamm kräftig auf einem weissen Blatt Papier aus.**

Lassen Sie sich Zeit, es lohnt sich! Vier Augen sehen mehr als zwei! Je früher die Läuse entdeckt und behandelt werden, desto weniger Zeit bleibt ihnen, sich zu vermehren und ihren Widerstand zu verstärken. Eine Behandlung im frühen Stadium ist einfacher und effektiver.